

LEITFADEN FÜR DIE MITARBEIT IN DEN NABau-ARBEITSAUSSCHÜSSEN DES DIN

Der Hauptverband der Bauindustrie organisiert die Mitarbeit im Normenausschuss Bauwesen (NABau) des DIN. Jedes Mitgliedsunternehmen kann seine Experten kostenfrei entsenden und so an der Gestaltung von Normen aktiv mitwirken.

ANMELDUNG in die Arbeitsausschüsse des NABau

1. Die Autorisierung

- Die Autorisierung in den Arbeitsausschüssen beim DIN erfolgt über den HDB als sog. „autorisierende Stelle“.
- Die Mitarbeit in den Arbeitsausschüssen ist **für HDB-Mitglieder kostenfrei**.

Prozedere der Autorisierung:

- Anmeldung bei Frau Schwab
claudia.schwab@bauindustrie.de
- oder bei Frau Schulz
darleen.schulz@bauindustrie.de

2. Einräumung der Urhebernutzungsrechte an das DIN

Nach Eingang der Autorisierung beim DIN werden Ihre Kontaktdaten in die DIN-Datenbank aufgenommen. Mit Ihrer einmaligen Unterschrift übertragen Sie die Urhebernutzungsrechte an das DIN. Bitte lesen Sie dafür den vom DIN-Justizariat formulierten Text sorgfältig durch und schicken Sie ein unterschriebenes Exemplar im Original per Post an das DIN zurück.

3. Erklärung der Vertraulichkeit

Wenn das unterschriebene Formular zur Einräumung von Urhebernutzungsrechten beim DIN eingegangen ist, erhalten Sie automatisch eine E-Mail mit Ihren Zugangsdaten für die DIN-Dokumentenplattform „DOCS.DIN“.

Beim ersten Login in „DOCS.DIN“ werden Sie gebeten, einmalig ein Bestätigungshäkchen zum Akzeptieren der Vertraulichkeitserklärung auf der Login-Seite anzuklicken.

Der Zugang zu „DOCS.DIN“ ermöglicht Ihnen nicht nur das Einsehen und Herunterladen von Dokumenten, sondern ist auch die Voraussetzung für Ihre Mitarbeit im „Elektronischen Komitee“ (Online-Abstimmung usw.). Dazu benötigen Sie einen Internetzugang, einen Browser und eine eigene personalisierte E-Mail-Adresse.

Damit ist die Anmeldung für Sie abgeschlossen!

Vorteile und Gestaltungsmöglichkeiten der HDB-Mitgliedsunternehmen durch die Mitwirkung in den NABau-Arbeitsausschüssen

- Sie **vertreten den bauindustriellen Standpunkt**.
- Sie erhalten einen **Wissensvorsprung** und erkennen früh, in welche Richtung die Normung des NABau und damit auch der Markt sich entwickelt.
- Sie tauschen **Informationen und Erfahrungen** mit anderen Experten und interessierten Kreisen aus.
- Sie gestalten mit, wenn es um die technischen Inhalte geht, die zur **Konkretisierung gesetzlicher Forderungen** benötigt werden.

Weiterführende Informationen:

- Allgemeine Informationen zu Normen und deren Entstehen: <https://www.din.de/de/ueber-normen-und-standards>
- Normenreihe DIN 820: <https://www.din.de/de/ueber-normen-und-standards/din-norm/regeln-der-normung-187188>
- Richtlinie für Normenausschüsse: <https://www.din.de/resource/blob/187122/c010e6a9a16f9452a8772ffa93d9d9cc/richtlinie-fuer-normenausschuesse-data.pdf>
- DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau): <https://www.din.de/de/mitwirken/normenausschuesse/nabau>
- Liste aller Normenausschüsse: <https://www.din.de/de/mitwirken/normenausschuesse>
- Seminar „Basiswissen Normung“ (kostenlos): <https://www.beuth.de/de/produkt/normungcoach-in-basiswissen-normung/359433455>

Stadien der Erstellung einer Norm



„Was machen unsere Experten in den NABau-Arbeitsausschüssen?“

Diesen Beitrag leisten die Experten in den NABau-Arbeitsausschüssen:

- **Ideen und Erfahrungen aus der Praxis einbringen**
- **konsensorientiert diskutieren**
- **ergebnisorientiert argumentieren**
- **Normen praxisorientiert und prägnant formulieren**
- **Beschlüsse fassen**

Organisation des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) im DIN

Eine Norm ist ein Dokument, das im Konsens aller interessierten Kreise erstellt und vom NABau angenommen wurde.

<p>Die 3 Ebenen im NABau: Beirat => Lenkungsorgane => Arbeitsausschüsse</p> <p>Ein NABau-Arbeitsausschuss (AA) hat folgende Aufgaben (siehe Normenreihe DIN 820):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahl des Obmanns und dessen Stellvertreter • Aufstellung eines Arbeitsprogramms und der Zeitplanung • zentrale Aufgabe – Erarbeitung von Normen • konsensorientiert diskutieren • Überwachung der zu erarbeitenden Normen – diese dürfen nicht im Widerspruch mit dem Stand der Technik, den Erkenntnissen der Wissenschaft sowie zu anderen Deutschen Normen stehen • Erläuterung, Überarbeitung, Ergänzung oder Zurückziehung von Normen beschließen • den AA-Geschäftsführer bei seiner Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen 	<p>Dienstleistungen des AA-Geschäftsführers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überwachung der Einhaltung der Normenreihe DIN 820, der DIN-Richtlinie für Normenausschüsse und der Beschlüsse des Präsidiums • Zusammensetzung des AA als repräsentativer Querschnitt aller interessierten Kreise überwachen • Konsens herbeiführen • Kontinuität der Arbeit des AA sicherstellen (regelmäßige Sitzungen einberufen) • Organisation und Moderation von Sitzungen der Arbeitsausschüsse • Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung der Arbeitsergebnisse • Redaktion und Gestaltung der Arbeitsergebnisse sowie Aktenführung und Datenpflege • Unterstützung und Beratung der Experten bei der Normungsarbeit • Koordination innerhalb des DIN
--	---

Spiegelung der Arbeitsausschüsse im HDB

Die ehrenamtliche Mitarbeit in den NABau-Arbeitsausschüssen wird vom Hauptverband der Deutschen Bauindustrie über die entsprechenden Bundesfachabteilungen (BFA) organisiert; damit wird erreicht:

- **praxisorientierte Normungsarbeit**
- **fachliche und organisatorische Unterstützung und Zuarbeit aus den HDB-Gremien**
- **Spiegelung der HDB-Strukturen (BFAen) in den jeweiligen NABau-Gremien**
- **abgestimmte Positionen bei strittigen Themen durch Schaffung strategischer Allianzen**

Ziele: Die BAUINDUSTRIE muss im NABau eine wichtige Stimme haben! Nur damit können wir gemeinsam die Normung gestalten und unsere selbst definierten Ziele erreichen!

Um weiterhin zukunftsfähig zu sein, müssen Normen

- **wirtschaftliches und einfaches Bauen,**
- **nachhaltiges Bauen** sowie
- **Innovationen** möglich machen.